

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Band: 51 (1968)
Heft: 10

Rubrik: Aus der Bewegung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Literaturstelle empfiehlt

Neu eingetroffen:

Tokarew: Die Religion in
der Geschichte der Völker Fr. 16.40
(in der Juli-Nummer
besprochen)

Aus der Bewegung



Mitteilung des Zentralvorstandes

Sonntag, den 17. November 1968, findet
im Café «Boy» in Zürich eine

Präsidentenkonferenz

statt. Die Einladung mit Traktandenliste
folgt zu gegebener Zeit.

Freundschaftstreffen am Zürichsee

Statt der traditionellen Arbeitstagung
hatte die Freigeistige Vereinigung der
Schweiz auf den letzten Eidgenössischen
Dank-, Buss- und Betttag das Freund-
schaftstreffen mit den Anrainern des Bo-
densees angesetzt. Im Kasino Zürich-
horn trafen sich die Gesinnungsfreunde
aus dem süddeutschen Raum, aus Oester-
reich und der Schweiz. Das Thema der
Tagung hiess: «Die jungen Menschen
und die alte Welt». Als Gastreferent
sprach zunächst Herr Michael Dym, ein
Vertreter der fortschrittlichen Studenten-
schaft Zürich. Er wollte provozieren, wie
er sagte, musste aber die Erfahrung ma-
chen, dass im Kreise der Freidenker, die
ja selbst eine Provokation im christ-
lichen Abendland sind, seine Kritik an
der bestehenden Gesellschaft durchaus
anerkannt wurde, wenn auch seine An-
sichten über den Weg in die Zukunft
nicht von allen geteilt wurden. Als zweiter
Gastreferent sprach Herr Dr. August Kai-
ser von der tiefenpsychologischen Stu-
diengemeinschaft Zürich, der im wesent-

lichen aufzeigte, dass nicht nur die Ju-
gend, sondern auch fortschrittliche Men-
schen der älteren Generation die Kritik
an der heutigen Welt im gleichen Sinne
wie die Jugend üben. In der sehr rege
benützten Diskussion waren es vor allem
die Voten von Herrn Prof. Moser und Ge-
sinnungsfreund Walter Gyssling, die
diese Behauptung noch unterstützten.
Das gemeinsame Mittagessen bot Gele-
genheit zu manchem Gedankenaustausch
mit Gesinnungsfreunden jenseits der
Landesgrenzen. Der Nachmittag war der
weiteren Aussprache gewidmet. Gegen
fünf Uhr konnte Präsident Bollinger die
ausserordentlich gut besuchte Versamm-
lung schliessen. A. H.

Ortsgruppe Basel

Freitag, den 11. Oktober 1968, um 20 Uhr,
spricht bei uns als Gast Herr **Wilfried
Jaensch** über

Galileo Galilei

Ein historisches Beispiel für Freiheit und
Unfreiheit der naturwissenschaftlichen
Forschung.

Der Vortrag ist öffentlich und findet statt
im Restaurant «Safranzunft», Basel, Ger-
bergasse 11, 1. Stock.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten
wir, dieser vielversprechenden Veranstal-
tung eine zahlreiche Zuhörerschaft zu
sichern.

Anschrift: Postfach 35, 4000 Basel 27.

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 21. Oktober 1968, 20 Uhr, im
Säli des Restaurants «Victoriahall», Ef-
fingerstrasse:

Freie Zusammenkunft.

Es wird nicht persönlich eingeladen.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Dienstag, den 22. Oktober 1968, 20 Uhr,
im Restaurant «Falken», Schaffhausen,
hören wir den Vortrag von Herrn Dr.
Karl-Heinz **Deschner**:

Der Vatikan und der Zweite Weltkrieg,

ab Tonband. Wir haben eine sehr gute
Tonbandaufnahme dieses in Zürich ge-
haltenen Vortrages. Der Vortrag fesselt
von Anfang bis Ende.

Anschrift: Willy Bollinger, Schaffhausen,
Furkastrasse 20, Telefon 5 96 58

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 16. Oktober 1968, um 20
Uhr, im Hotel «Volkshaus», Zimmer 4,
Vortrag von Gesinnungsfreund **Walter
Gyssling** über

Papst und Pille

Machen Sie bitte Freunde und Bekannte
auf diesen aktuellen Vortrag aufmerksam.

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesen-
strasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 11. Oktober 1968, 20 Uhr,
im Kammermusiksaal des Kongresshau-
ses Zürich, Eingang U, Gotthardstr. 5.
Lichtbildervortrag von Carl **Stemmler-
Morath**, Basel, über das Thema

Naturkundliche Jurawanderungen.

Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 2.75. Mit-
glieder frei.

Freitag, den 18. Oktober 1968, 20 Uhr, im
Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn»,
Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend.

Thema: Marx und seine Philosophie.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich,
Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28
Familiendienst, Beratungen, Abdankungen:
Tel. 051 54 47 15

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker.)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur
für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:

Hofrat Fritz **Kernmeier**, A 1150 Wien XV, Kanne-
gasse 6/11/18, Telefon 92 50 305.

Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.
Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab
16.45 Uhr.

Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewer-
be, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um
18.45 Uhr.

9. Oktober 1968, Dr. Ernst Schwarz:
«Macht und Geheimnis der Dummheit».

13. November 1968, Redakteur Karl Fran-
ta: «Stumpfsinn, Aberglaube und Heuchelei
im Katholizismus».

11. Dezember 1968, Dr. Steffy Endres:
«Die neuen Aufgaben des Freidenker-
bundes».

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5,
8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde,
8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62

Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Lang-
grütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommis-
sion der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz.
Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt,
wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Bei-
trags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der
Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und
Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich
Fr./DM 5.—; halbjährlich Fr./DM 3.—. Uebrigens
Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zu-
züglich Porto. Einzelnummer Fr./DM —.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen
sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS,
Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto
Zürich 80-48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau,
Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern